

widrigen Bedingungen trotz und über viele Jahre klaglos seinen Dienst tut, für den ist ein Rugged-Gerät die bessere Wahl.



Manche Rugged-Hardware ist besonders flexibel und in mehreren Arbeitsmodi einsetzbar (Panasonic)

SMARTPHONES*: www.catphones.com, www.getac.de, www.handheldgermany.com, www.isafe-mobile.com, www.ruggear-europe.com, www.samsung.de, www.simvalley-mobile.de, www.toughbook.eu

TABLETS*: www.acturion.com, www.bit-industrial.com, www.dell.de, www.bluechip.de, www.bullman.de, www.durabook.com, www.ecom-ex.com, www.exone.de/tablet, www.getac.de, www.handheldgermany.com, www.honeywell.de, www.i-onik.de, www.kontron.com, www.motioncomputing.de, www.pokini.de, www.roda-computer.com, www.samsung.de, www.toughbook.eu, www.trimble.de, www.wortmann.de, www.zebra.com

SCHUTZHÜLLEN*: <http://de.caseable.com>, www.andres-industries.de, www.catalystlifestyle.com, www.easyacc.com, www.hama.de, www.iharbort.com, www.outdoorcover.de, www.pelishop.de

*Auswahl, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

— Anzeige —

Software für den Bau!



www.nevaris.com

Thomas von Canstein, Geschäftsführer der iFeU GmbH: „Mit NEVARIS habe ich meine Projekte immer im Blick – alle Informationen greifbar.“

NEVARIS
AN NEMETSCHKE COMPANY



(Foto: Peter Pernsteiner)

MESSEBERICHT BAUMA:

Gigantische Fahrzeuge

Von 11. bis 17. April war München mehr denn je im Messe-Ausnahmestand. Die Weltleitmesse für Baumaschinen findet zwar nur alle drei Jahre statt, hat aber erneut eindrucksvolle Rekorde aufgestellt. CiH-Fachautor Peter Pernsteiner hat auf seinem Rundgang für uns Impressionen gesammelt ...

Die Organisatoren und Verantwortlichen der Bauma können mehr als zufrieden sein, denn mit rund 580.000 Besuchern aus 200 Ländern verzeichneten sie einen Zuwachs von über neun Prozent. Ein weiterer Rekord war die Ausstellungsfläche von 605.000 Quadratmetern - an einem Tag kaum zu bewältigen. So manche Aussteller buhten wieder um den höchsten Baukran oder größten Bagger. Andere, wie beispielsweise VW oder Mercedes präsentierten Lieferwagen oder schwere Zugmaschinen. Aber auch Baubedarf, Werkzeuge, Maschinenkomponenten, Bausoftware und vieles mehr wurden hautnah vorgeführt.

Das für viele Besucher eindrucksvollste Messexponat war der Muldenkipper T264 von **Liebherr**. Er wird auch als Mining-Truck bezeichnet, weil er in amerikanischen und australischen Tagebauminen zum Einsatz kommt. Das 14,2 Meter lange und knapp 7,7 Meter breite Fahrzeug mußte auf der Messe zusammgebaut und danach auch wieder zerlegt werden, wobei die Ladefläche sogar zusammengeschweißt werden mußte. Die Nutzlast der Ladefläche beläuft sich auf 228 Tonnen und ihre Fläche ist so groß, daß in

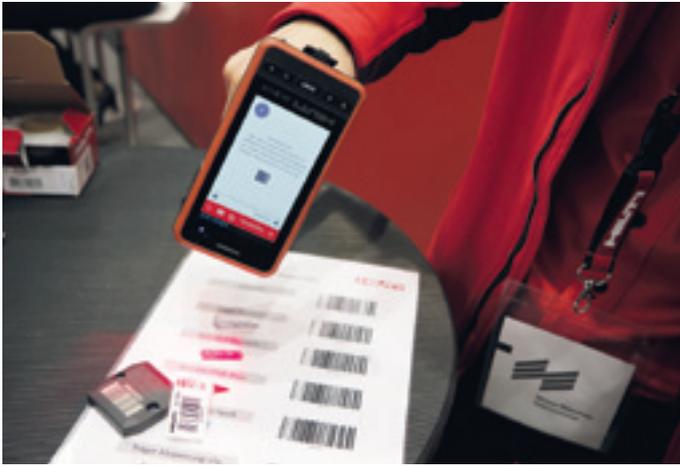
ihr während der Messe ein Schau-Tischtennismatch zwischen der deutschen und österreichischen Nationalmannschaft stattgefunden hat. Aber auch viele kleinere auch in Deutschland gut einsetzbare Lieberr-Fahrzeuge waren äußerst imposant, wie beispielsweise der Radlader L566, der in seiner 3,2 Meter breiten Schaufel 6 Kubikmeter mit bis zu 12,7



Der neue Crafter von VW Nutzfahrzeuge kommt zwar erst im Januar, die Messebesucher konnten sich aber bereits mit Hilfe von Tablets und Virtual-Reality-Brillen einen guten Eindruck von den flexiblen Möglichkeiten der Ladefläche machen.

(Foto: Gundo Sanders)

Tonnen auf einmal laden kann und nun nach der Messe bei einem Entsorgungsbetrieb zum Einsatz kommt. Die Baufahrzeuge von **Caterpillar** waren ebenfalls sehr imposant und verleiteten fast zur Frage, wie einige davon in die Messehalle hineingekommen sind. Allerdings gab es am Messestand auch ganz kleine Innovationen. So hatten ein paar Vorserien-



Mit ON!Track hat Hilti eine interessante Anwendung zur Bestandsverwaltung von Werkzeugen, Bauzäunen und mehr live in Aktion vorgeführt.
(Foto: Peter Pernsteiner)

muster des äußerst robusten Catphone S60 ihre Deutschland-Premiere. Dieses weltweit erste Smartphone mit integrierter Wärmebildkamera konnte live in Aktion ausprobiert werden und soll ab Juli für 649 Euro lieferbar sein. Es hat ein Android-Betriebssystem 5.1 und ein 4,7-Zoll-Multitouch-Display, das erfreulich hell ist. Zudem verkraftet es Abstürze aus 1,8 Metern Höhe und soll in bis zu fünf Metern Wassertiefe eine Stunde einsetzbar bleiben. Die Wärmebildkamera stammt vom Thermografie-Spezialisten **Flir** und wird durch eine normale Digitalkamera mit 13 Megapixel unterstützt, deren Bild bei der Orientierung hilft und automatisch als zweites Foto in ein Protokoll eingebunden werden kann. Trotz kompakter Abmessungen von 74 x 148 x knapp 13 Millimetern hat es einen kräftigen Akku mit 3800 mAh, ein GPS-Modul zur Satellitennavigation und Platz für zwei SIM-Karten sowie eine MicroSD-Speicherkarte.

Ganz andere Fahrzeugneuheiten präsentierte **Humbaur** mit seinen Anhängern – auf den ersten Blick zwar alles andere als spektakulär, aber doch sehr praktisch. Highlights für die Baubranche waren hier ein neu konzipierter Bauwagen-Anhänger und ein neuer Werkstattanhänger. Auf der 407 x 181 cm großen Ladefläche des 900 Kilogramm wiegenden und insgesamt 552 cm langen Anhängers ist genügend Platz für den Einbau einer Werkbank und der Fahrzeug-Regalsysteme von **Sortimo**. Dank 1600 Kilogramm Nutzlast paßt in den zwei Meter hohen mobilen Arbeitsraum mit praktischem Oberlicht zur guten Ausleuchtung bei Tag doch einiges hinein. Auch der neue Humbaur-Bauwagen kann per PKW transportiert werden. Sein 405x200 cm großer und 230 cm hoher Innenraum könnte beispielsweise als Pausenraum mit Klapptisch, Kühlschrank und Heizlüfter ausgestattet werden.

Wer auf der Suche nach einem Lieferwagen oder Pritschenwagen ist, konnte auf dem Messestand von **VW Nutzfahrzeuge** schon mal die Umriss des neuen Crafter in 1:1 sehen und den Innenraum der Kastenwagenvariante begehen. Standbesucher konnten darin per Virtual-Reality-Brille durch Drehen ihres Kopfes hautnah komplett eingerichtete Laderäume erkunden. Wahlweise konnte der virtuelle Laderaum mit Einrichtungsvarianten von **Bott**, **Sortimo** und **Wirth** betrachtet werden, ergänzend dazu wurden virtuelle Innen-Rundum-Ansichten auch auf Tablet-Computern dargestellt. Der ab

Anfang 2017 lieferbare neue Crafter wird auf der IAA Nutzfahrzeuge im September seine Premiere haben. **Hilti** führte am Messestand neben einigen aktuellen Elektrowerkzeugen unter anderem auch seine Cloud-Lösung ON!Track zur Betriebsmittelverwaltung vor. Sie basiert auf Etiketten mit Barcode und RFID-Chip, die wahlweise mit einem entsprechenden Lesegerät erfaßt werden können. Die Barcodes können aber auch per Smartphone-Kamera und App gelesen werden. Und wenn man beispielsweise den Lager-Ein- und -Ausgang von Bauzäunen oder anderen einfacheren Betriebsmitteln erfassen will, kann auch ein laminiertes Blatt mit mehreren aufgedruckten Barcodes genutzt werden. Wetterfeste RFID-Klebe-Etiketten liefert Hilti je nach Ausführung ab ca. 2 Euro und den ON!Track-Service gibt es ab 95 Euro monatlich. In dieser Einsteiger-Stufe können bereits 250 verschiedene Betriebsmittel-Codes verwaltet werden.

Aber auch andere Hersteller zeigten auf der Bauma Software-Lösungen – so beispielsweise der Spezialist für Schalungs- und Gerüsttechnik **PERI**. Auf seinem großen Messestand präsentierte er Tools für Projektmanagement und 3D-Bauwerkmodelle. Das beginnt mit der Schalungs- und Gerüstplanung auf Basis von PERI CAD oder ELPOS. Auf der Baustelle unterstützen Smartphone-Apps von PERI bei der Bewältigung des Alltags. Zudem wurde die Funktionalität des Online-Portals myPERI umfassend erweitert. <<

Anzeige

Robuste PC-Lösung für neue Intel Prozessoren

Shuttle® Barebone DH110

- ▶ Umgebungstemperatur 0 – 50 °C
- ▶ 2x RS-232, 2x Ethernet, 4x USB 3.0
- ▶ 1x HDMI, 1x DisplayPort, 1x VGA
- ▶ Staubfilter, Remote/Always-On
- ▶ Bis zu 32 GB DDR3L

€ 176,-*







*Empfohlener Händlerverkaufspreis (HEK)

www.shuttle.eu Shuttle®